

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

22.9.1856 (No. 261)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261.

Montag den 22. September

1856.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Wir benachrichtigen hiemit die Mitglieder der diesseitigen Anstalt, daß die Auszahlung der Renten für das Jahr 1856 vom 15. Oktober d. J. an beginnen wird.

Diese Renten betragen für je eine volle Einlage von 200 fl.:

Jahres- Gesellschaft	Betrag der Renten und Dividenden aus einer Einlage von 200 fl. für Klasse																						
	I.		II.		IIIa b.		IIIc.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1835	7	39	7	54	8	45	11	9	15	51	23	53	29	46	58	18	114	6	218	54	—	—	
Dividende	—	—	—	—	—	55	—	55	5	15	—	7	53	4	15	—	1	36	—	—	—	—	
1836	7	28	7	53	8	45	8	45	13	9	16	47	19	36	27	28	70	47	181	23	300	—	
1837	7	17	7	38	8	27	8	27	13	19	18	50	36	35	36	35	67	50	271	20	—	—	
1838	7	12	7	30	8	31	8	31	11	40	15	13	17	51	23	24	60	—	60	—	240	—	
1839	7	13	7	17	8	9	8	9	11	19	14	17	18	27	21	8	45	43	54	27	206	27	
1840	7	9	7	18	7	55	7	55	11	15	13	6	19	52	19	52	60	—	60	—	116	43	
Dividende	—	—	—	—	—	17	—	17	—	35	—	4	21	—	1	45	—	9	—	—	—	—	
1841	7	10	7	18	7	40	7	40	8	16	13	37	16	47	18	7	24	3	44	38	60	—	
1842	7	10	7	13	7	37	7	37	7	55	10	42	14	42	14	42	18	31	30	32	54	17	
1843	7	6	7	13	7	13	7	13	7	11	11	43	12	38	12	38	13	16	22	48	50	36	
1844	7	4	7	8	7	13	7	13	7	5	10	50	12	53	12	56	14	18	20	21	37	59	
1845	7	3	7	3	7	5	7	5	7	6	11	9	11	9	11	37	15	12	25	42	27	59	
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	51	—	1	18	—	59	—	41	4
1846	7	3	7	4	7	7	7	7	7	5	7	5	10	11	13	47	13	47	13	47	21	52	
1847	7	1	7	3	7	5	7	5	7	1	7	1	10	26	12	15	13	36	14	48	30	58	
18 ⁴⁸ / ₄₉	7	1	7	—	7	3	7	3	7	—	7	—	11	1	12	4	12	4	16	22	44	41	
1850	7	1	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	47	11	55	12	38	17	17	17	17	
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	29	—	1	30	—	3	
1851	7	—	7	—	7	5	7	5	7	—	7	—	7	—	9	12	10	7	16	58	16	58	
1852	7	—	7	—	7	2	7	2	7	—	7	—	7	—	10	4	10	4	10	36	14	43	
1853	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	8	58	9	40	9	40	9	40	
1854	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	8	22	8	37	11	3	11	3	

Die zum Bezuge von Renten berechtigten Mitglieder werden eingeladen, ihre Renten vom genannten Tage an entweder dahier bei unserer Hauptkasse oder auswärts bei unseren Geschäftsfreunden, unter Vorlage der Rentenscheine, auf welchen die Zahlung vorgemerkt werden muß, zu erheben, und zwar in Person oder durch schriftlich Bevollmächtigte.

Die Nummern der Rentenscheine, auf welche volle oder theilweise Renten für 1856 bezahlt werden, sind in einem gedruckten Verzeichniß zusammengestellt, und es kann jedes Mitglied sowohl hier auf unserm Bureau als auswärts bei den Geschäftsfreunden davon Einsicht nehmen.

Diejenigen, welche geneigt sind, der in Bildung begriffenen, aus den Jahren 1855 und 1856 bestehenden 20. Jahrgesellschaft beizutreten, wollen sich bis zum Schlusse des Monats November anmelden. Karlsruhe, den 17. September 1856.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. Oktober d. J. feiert der landwirthschaftliche Bezirksverein Durlach sein Fest. Durlach, den 18. September 1856.

Direction des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins.

Spangenberg.

Siegrist.

Inval.

*2. Inval.
Montag
Montag!*

Bekanntmachung.

Diejenigen Knaben, welche mit Erlaubniß ihrer Eltern an dem am 30. September stattfindenden Fackelzug Theil nehmen wollen, werden veranlaßt, am Montag den 22. d., Nachmittags 4 Uhr, im Lyceums-Saale sich einzufinden.
Karlsruhe, den 20. September 1856.

Gemeinderath.
Walsch.

Dölling.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 17. September 1856 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
67½ Mtr. Haber à 5 fl. 6 kr.
(eingestellt blieben 22 Mtr. Haber).
Kunstmehl Nr. 1 20 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 18 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten 15 fl. 30 kr.
per Malter oder 150 Pfund.
In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 21,594 M. Mehl.
Eingeführt wurden vom 11. bis
incl. 17. September 243,519 M. "
Davon verkauft 265,113 M. "
Blieben aufgestellt 213,135 M. "
51,978 M. "

Durlach.

Zwetschgenversteigerung.

Auf dem Schloßchen bei Durlach werden
Dienstag den 23. d. M., Nachmittags
2 Uhr, 36 Zwetschgenbäume versteigert, wozu die
Liebhhaber eingeladen werden.

Durlach.

Hämmelversteigerung.

Am **Dienstag den 23. d. M.,** Nach-
mittags 3 Uhr, werden vor dem Gasthaus zur
Blume 40 Stück fette Hämmel versteigert, wozu
einladet
Durlach, den 18. September 1856.
A. Heidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 19 sind auf den 1. Ok-
tober 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. Eben-
dasselbst ist im Hinterhaus ein Zimmer auf den
23. Oktober zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9, im untern Stock, ist
ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den
ersten Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegen-
über, ist sogleich ein großes Zimmer, auf die Straße
gehend, auf einen Monat zu vermieten. Ebenda-
selbst ist ein Porzellanofen mittlerer Größe billig
zu verkaufen. Näheres im untern Stock im Laden
zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 25 sind mehrere freundliche
und gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren
sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 25, im zweiten Stock, ist
ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den
1. Oktober zu vermieten.

Eine Wohnung wird gesucht,

bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Garten.
G. Schmidt, Spitalplatz, zur Traube.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches
kochen, schön waschen und alle häuslichen Geschäfte
verrichten kann, über Fleiß und Reinlichkeit gute
Zeugnisse besitzt, wird auf nächstes Ziel in Nr. 19
der Adlerstraße in Dienst gesucht.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches
kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch
gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel bei
einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu
erfragen neue Waldstraße Nr. 58 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches
gut kochen, schön weisnähen, etwas Kleider machen,
schön waschen und putzen kann, sich willig allen
häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse
aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel einen pas-
senden Dienst. Näheres Ruppurrerstraße Nr. 14
im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen ver-
sehenes Mädchen, das etwas kochen, schön nähen,
bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann,
sucht auf Michaeli eine ordentliche Stelle als Zim-
mermädchen oder in einer stillen Haushaltung als
Mädchen allein. Näheres Akademiestraße Nr. 28
im zweiten Stock.

Verlorene Eheringe.

Samstag Nachmittag sind in der Amalienstraße
am Hause Nr. 40 zwei goldene Eheringe verloren
worden, auf deren innerer Seite Buchstaben, Tag
und Jahreszahl eingravirt sind. Der redliche Finder
wird gebeten, sie in demselben Hause im untern
Stock gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Mehlwürmer-Verkauf.

Eine Parthie Mehlwürmer, zu Vogelfutter
geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Zu verkaufen:

Ein noch gut erhaltenes Klavier. Näheres
Lammstraße Nr. 8 im Laden.

Zuml.

by.

Zuml.

Lendorf. by.

Raub. Zuml.

Haneck. by.

by.

*2. Zuml.
Kirchth.
Willm.
Sonntag*

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Harven

*Zuml.
Hingpff.
Haldal*

by.

Privat-Bekanntmachungen.**Aufforderung.**

Wer an den verstorbenen Lehrer Baurittel eine gegründete Forderung zu machen hat, wolle dieselbe bis zum 25. d. M. bei mir einreichen; ebenso ersuche ich Diejenigen, welche Bücher aus dessen Bibliothek entlehnt haben, sie bei mir abzugeben.

Durlach, den 19. September 1856.

Roser.

Frische große Coryntho-Orangen, und schöne saftige Citronen, frische Malaga-Rosinen empfiehlt Stückweise wie bei größerer Abnahme billig

G. Arleth.

Necht englische Peppermint-Tafelchen,

frische verschiedene Frucht-Bonbons (Drops), Rettig- und Malz-Bonbons, alle Sorten engl. Saucen, Mixed Pickles, Picallini, Zwiebeln, Bohnen, feinstes Senfmehl in Blasen, angemachter engl. Senf in Töpfen, Cayenne-Pepper, Curry-Powder, Real-Tourlessoup, acht engl. Ale- und Porter-Bier empfiehlt

G. Arleth.

Optische Gegenstände,

besonders eine Auswahl Theaterperspektive, neuere Sendung, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Viktor Birellin,

Mechaniker und Optiker,
vis-à-vis dem Pariser Hof.

Empfehlung.

Fenster-Guirlanden zu verfertigen werden Bestellungen, angenommen. Karlsstraße Nr. 35 zu ebener Erde.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag um 5 Uhr zweite Hauptprobe mit Orchester für die Festfeier.

Der Zutritt zu dieser Probe ist laut §. 9 und 10 der Statuten nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

Erklärende Texte des Alexanderfestes sind bei Vereinsdiener Jäger zu haben.

Die Mitglieder

der Niederhalle, des Liederkranzes und der Liedertafel

werden auf heute Abend 8 Uhr zu einer Hauptprobe, wie bisher, in das Lokal

des Bürgervereins eingeladen. Da dies eine der letzten Proben ist, so bittet man alle Mitwirkenden dieser Probe anzuwohnen.

Janus.**Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.**

Jährliche sich gleich bleibende Beiträge für 100 Gulden zahlbar beim Tode des Versicherten, im Eintritts-Alter von

20 Jahren,	25 Jahren,	30 Jahren,	35 Jahren,
1 fl. 43 kr.	1 fl. 57 kr.	2 fl. 13½ kr.	2 fl. 32½ kr.
40 Jahren,	45 Jahren,	50 Jahren,	
2 fl. 57 kr.	3 fl. 25½ kr.	4 fl. 6 kr.	

u. s. w.

Diese Beiträge können in vierteljährigen oder monatlichen Terminen bezahlt werden.

Prospekte und Antrags-Formulare gratis bei

Aug. Soyer, Hauptagent,
Amalienstraße Nr. 48.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. Sept. III. Quartal. 99. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Marzif.** Trauerspiel in 5 Akten von A. E. Brachvogel.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 38 vom 20. September 1856.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Orden vom Jahrlinger Löwen zu verleihen, und zwar:

I. das Großkreuz:

dem Staatsminister des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherrn Rivallier von Meyßenburg; dem Oberhofrichter Geheimenrath Dr. Stabel;

II. den Stern zum bereits innehabenden

Commandeurkreuz:

dem Präsidenten des Kriegsministeriums, Generalmajor Ludwig; dem Commandanten der Infanterie, Generalmajor von Porbeck;

III. das Commandeurkreuz zweiter Classe:

dem Justiz-Ministerialdirector Jungmanns; dem Oberhofgerichtskanzler Kirn; dem Hofgerichtspräsidenten Wall in Bruchsal; dem Director des Ministeriums des Innern Weigel; dem Prälaten Dr. Ulmann;

IV. das Ritterkreuz:

dem Ministerialrath Bär; dem Stadtdirector Faller in Freiburg; dem Oberamtmann Freiherrn von Teuffel in Weinheim; dem Oberamtmann Freiherrn von Reichlin-Meldeg in Dreifach; dem Oberamtmann Stigler in Bühl; dem Oberamtmann Dilger in Kenzingen; dem Oberamtmann Ficht in Pforzheim; dem Dekan und Stadtpfarrer Schringer in Emmendingen; dem Lyceumsdirector Hofrath Roff in Freiburg; dem Gymnasiumsdirector Hofrath Gebhard in Lahr; dem Bezirksinspector Ruoff in Lörrach; dem vormaligen Dekan, Pfarrer Schaller in Watterdingen; dem Pfarrer Ehrle in Oberweier.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

5. 6. unal
Vorzug
Pouzug.

2. unal

2. unal
Kirche
Müllers
Friedhof

2. unal

2. unal

2. unal

2. unal

2. unal

2. unal

2. unal

2. unal

2. unal

2. unal

2. unal

2. unal

gnädigst bewogen gefunden, folgende Medaillen zu verleihen:

I. die kleine goldene Civilverdienstmedaille: dem Waisenhausverwalter Lay in Lichtenthal; dem Hofgerichtskanzleidiener Kolle in Freiburg;

II. die silberne Civilverdienstmedaille: dem Hauptlehrer Siebler in Bachheim; dem Hauptlehrer Frey in Rastatt; dem Unterrechner Altbürgermeister Keller in Burkheim; dem Amtsbienner Furtwängler in Müllheim; dem Oberaufseher Knapp, dem Oberaufseher Kornmeier im Zuchthause zu Bruchsal, und dem Aufseher Scherzinger im Zuchthause zu Freiburg.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kammerherrn August Seutter von Löben die Erlaubniß gnädigst zu ertheilen geruht, das ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Altenburg verliehene Commandeurkreuz zweiter Classe des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens annehmen und tragen zu dürfen. Die gleiche Erlaubniß erhielt der Eisenbahn-Inspector Sachs zu Mannheim für das ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Ritterkreuz des Ordens Philipps des Großmüthigen.

Dienstanrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden: den Präsidenten des Finanzministeriums, Staatsrath Regener, den Staatsrath Freiherrn von Stengel, und den Präsidenten der Ministerien der Justiz und des Innern, Staatsrath Freiherrn von Wechmar zu Geheimenrathen erster Classe zu ernennen; den Regierungsdirektor, Geheimenrath dritter Classe Schaaff in Freiburg, zum Geheimenrath zweiter Classe zu befördern; dem Geheimen-Kabinet-Sekretär Dr. Karl Ullmann den Titel als Kabinetstath mit dem Range des Raths einer Mittelstelle zu verleihen; den Präsidenten Höchst Ihrer Ministerien der Justiz und des Innern, Geheimenrath Freiherrn von Wechmar auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner leidenden Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen, und Höchst Ihrer Geheimenrathen Freiherrn von Stengel das Präsidium der Ministerien der Justiz und des Innern provisorisch zu übertragen; den großherzoglichen Gesandten zu Paris, Geheimen Legationsrath Freiherrn von Schweizer, den Titel und Charakter als Geheimenrath zweiter Classe zu ertheilen; den Oberpostrath Steinam auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Bezeugung allerhöchster Zufriedenheit mit dessen langjährigen, treuen und erproblichen Diensten wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen, und an dessen Stelle den bisherigen Vorstand des Postamtes Heidelberg, Oberpostmeister Eberlin, unter Verleihung des Titels und Rangs als Oberpostrath, als ersten Rath in die Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten zu berufen; den seitherigen Vorstand der Postrechnungsrevision, Oberrechnungsrath Dfer, unter Verleihung des Titels Postrath zum Mitgliede der Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten zu ernennen, und eben so den seitherigen Vorstand der Verwaltung des Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins, Inspector Klingel, mit dem Charakter als Baurath zum Rathe bei besagter Direktion zu befördern; dem als badi-sches Mitglied bei der Direktion der Main-Neckar-Eisenbahn angestellten Postrath Scheyrer den Charakter und Rang als Oberpostrath zu verleihen; den Assessor bei der Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten Grosch, zum Postrath zu ernennen; zu Oberamtännern zu befördern: den Amtmann Guerillot in Eberbach, den Amtmann Drff in Mosbach, den Amtmann Otto in Einsheim, den Amtmann Winter in Müllheim, den Amtmann Klein in Stockach, den Amtmann Kess in Walldürn, den Amtmann Schmieder in Waldshut; den Regierungsassessor Felix Behagel bei der Regierung des Mittelrheinkreises zum Regierungsrath zu befördern; den Revisor Lenz bei der Regierung des Mittelrheinkreises und Winther bei dem evangelischen Oberkirchenrathe den Charakter als Rechnungsrathe, dem Sekretär Schwab bei der Regierung des Unterrheinkreises den Charakter eines Kanzleiraths zu ertheilen; den Rechnungsrath Strohmeyer bei der Regierung des Oberkreises zum Oberrechnungsrath zu ernennen; die Hofgerichtsassessoren Puchelt in Bruchsal und Schneider in

Konstanz zu Hofgerichtsrathen, den Amtsassessor Wilhelm Behagel in Mannheim zum Hofgerichtsassessor dortselbst, die Amtsassessoren Schäß in Ladenburg, Gerlach in Weinheim, Wilkens in Adelsheim, Thilo in Neckargemünd, Sauerbeck in Lahr, Gräff in Bretten, Himmelspach in Ettenheim, Mors in Emmendingen, Lang in Müllheim, Amman in Stockach zu Amtännern, die Amtsrevisoratsverweser Heusch in Schwellingen, Bertsch in Buchen, Brucker in Krautheim zu Amtsrevisoren daselbst zu ernennen; dem Vorsteher der Strafanstalt in Freiburg, Schmidt, und dem Vorsteher des neuen Männerzuchthauses in Bruchsal, Fücklin, den Titel als Direktoren, den Amtsrevisoren Winther in Mannheim, Gerhardt in Karlsruhe, Herber in Lörrach, Reichert in Neustadt und dem Justizministerialrevisor Müller den Charakter als Rechnungsrathe zu verleihen; den Amtsassessor Nicolai in Offenburg mit Belassung seines dormaligen Rangs dem unterrheinischen Hofgerichte mit Sitz und Stimme zur Aushilfe zuzuthellen; den Amtsrevisor Kiffel von Säckingen nach Wolfach zu versetzen; der unterthänigsten Bitte des Professors Baumann um Belassung auf seiner Lehrstelle am Lyceum in Mannheim zu entsprechen und die erledigte erste Lehrstelle am Gymnasium zu Offenburg dem Professor Intlekofer in Freiburg zu übertragen; den Oberingenieur Durban in Freiburg zum Oberbaurath, den Physikus Wilhelm in Eppingen und den Physikus Stöhr in Mößkirch zu Medizinalrathen zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Prüfung der Lehramtskandidaten betreffend.
Die Staatsgenehmigung der Feist Ettlinger'schen Stiftung betreffend.

Die Staatsgenehmigung einer Stiftung betreffend.

General-Pardon.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, den Refraktären und Deserteuren, welche von heute an binnen sechs Monaten zurückkehren, und sich bei der Civil- oder Militärbehörde melden, unter nachfolgenden näheren Bestimmungen einen Generalpardon zu bewilligen:

1. Nur Diejenigen sind dieser allerhöchsten Gnade theilhaftig, welche der ersten, einfachen Desertion oder der Refraktion sich schuldig gemacht, und nur unter der Voraussetzung, daß sie nicht zugleich noch ein anderes gemeines oder militärisches Verbrechen verübt haben.

Die Refraktäre und Deserteure, welche an den aufrührerischen Bewegungen der Jahre 1848 und 1849 Theil genommen, haben jedoch dann auf den Generalpardon Anspruch, wenn sie zu der Klasse gehören, gegen welche nach der allerhöchsten Verordnung vom 14. Juli 1849 hierwegen strafgerichtlich nicht eingeschritten werden soll.

2. Der Generalpardon erstreckt sich auf die Freiheitsstrafe und die Strafkapitulation, welche gesetzlich für die Refraktion und Desertion gedroht sind. Auch werden die Rückkehrenden in das ihnen entzogene Staatsbürgerrecht wieder eingesetzt und gilt die wegen ihres Austritts erkannte Vermögensstrafe, so weit sie noch nicht vollzogen ist, gleichfalls als nachgelassen.

3. Die Rückkehrenden haben ihre gesetzliche Militärpflicht, so weit sie solcher nicht vor ihrer Entweichung Genüge geleistet, nachträglich zu erfüllen, sind jedoch befugt, einen Mann für sich einzustellen.

Karlsruhe, den 20. September 1856.

Großherzogliches Kriegsministerium.

Ludwig. vdt. Kipp.

Notizen für Dienstag 23. September:

Karlsruhe, gr. Stadttamt: Ziehung zur Conscriptio für 1857; Vormittags 9 Uhr im Saale des großh. Lyceumgebäudes.

Mühlburg, Bürgermeisteramt: Fahrnißversteigerung aus der Verlassenschaft von Hofmusikus Schunde; Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend.

Durlach, A. Heid: Hammelversteigerung vor dem Gasthaus zur Blume; Nachmittags 3 Uhr.

Todesfälle:

20. September. Friedrich Deimling, Partikulier, ein Wittwer, alt 75 Jahre.

Sorties de Bal,
Pariser
Herbst- und Winter-Mäntel,
 sowie die allerneuesten schweren
Seidenstoffe
 mit und ohne Volants

treffen so eben in **prachtvoller** Auswahl bei mir ein, was ich
 unter Zusicherung billiger Preise hiemit empfehlend anzeige.

G. H. Denison,
 Langestraße Nr. 183.

Inval.

Bei Gelegenheit der sich vorbereitenden Festlichkeiten zu Ehren der Vermählung Seiner
 Königlichen Hoheit des Großherzogs, halte ich das hiesige **Champagner-Lager** (Körbe
 von 50, 25 und 12 Bouteillen) meines Hauses

Georg Herrmann Mumm & Comp. in Reims
 (früher **P. A. Mumm & Comp.**)

(nicht zu verwechseln mit **Jules Mumm & Comp.**)

bestens empfohlen, und bitte, gefälligst Aufträge bei mir anzumelden.

C. Vooser, Langestraße Nr. 135.

Inval.

Die

Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

hat die Einrichtung getroffen, daß kleine **Sterbfallkapitalien** von 100 bis 300 fl. unter
 erleichterten Bedingungen bei ihr versichert werden können, wodurch auch den minder Bemittelten
 Gelegenheit geboten ist, ihren Angehörigen für den Todesfall **sofort** beziehbare **Sterbe-**
gelder zu hinterlassen.

Nähere Auskunft erteilen die Herren Bevollmächtigten der Anstalt. *)

Darmstadt, im August 1856.

Die Direction.

*) In Karlsruhe: Herr **W. Bitter.**

alle 14 Tage

Eine große Auswahl der neuesten
**Englischen Double Palétôts-Stoffe,
 Düssel etc.**

für Herren-Neberwürfe

sind mir in Commission übergeben worden, um solche zum Fabrikpreis zu verkaufen.

Benedict Höber Jr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Grombach, Kaufm. von Säckingen. Hr. Fahrbach, Kfm. v. Berlin. Hr. Briwer, Kfm. v. Aachen.

Englischer Hof. Hr. Pall, Rentier mit Frau v. Greter. Hr. Buig, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ludwig, Rent. v. Prag. Hr. Mettner, Rent. v. Ancona. Hr. Korswit, Architekt v. Stockholm. Hr. Van der Velde, Part. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. v. Radowiz, Lieutenant v. Berlin. Hr. Beling, Rent. mit Frau v. Amsterdam. Hr. Graf, Kfm. v. Hanau. Hr. Hum, Kfm. v. Horgen. Hr. v. Wärlé, Kfm. v. Aachen. Frau Berger mit Schwester v. Straßburg. Frau v. Postl mit Tochter v. München.

Geist. Hr. Weiß, Bijout. v. Pforzheim. Hr. Eller, Part. v. Baden. Fr. Schmidt v. Freiburg.

Goldener Adler. Hr. Dehn, Kfm. v. Jaisenhäusen. Hr. Walter, Dekonom v. Dundenheim. Hr. Neittlinger, Seilermeister v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Hr. Bernardt, Techniker von Mainz. Hr. Vorch, Dekon. v. Bergzabern.

Goldenes Kreuz. Hr. Gennau Placci mit Fam. a. Italien. Hr. Binder, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Kerve, Kfm. v. Köln.

Goldenes Schiff. Hr. Zimmern, Kfm. v. Sinsheim. Frau Mayer v. Winzingen. Hr. Mayer, Fruchthdl. v. Eichersheim. Hr. Rothschild u. Hr. Dürkheimer, Hblsl. v. Münzshheim. Hr. Dreifus, Hblslm. v. Eßfig. Hr. Dinkelspiel, Hblslm. v. Gemmingen.

Goldene Traube. Hr. Griebel, Kfm. v. Arnstadt. Hr. Kurz, Dekon. v. Freudenstadt. Frau Hofmann v. Paris. Hr. Bittmann, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Kreuzberg, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Rothfus, Holzhdl. v. Freudenstadt. Hr. Räiner, Hblslm. v. Gernsbach.

Goldene Waage. Hr. König, Hblslm. v. Mannheim.
Großherzog. Hr. Meginger, Dekon. v. Hozenweier. Hr. Platsch und Eigemann, Landwirth v. Flehingen. Hr. Schäfer, Landmann v. Mudau.

Grüner Baum. Hr. Wirth, Dekon. v. Detigheim.
Hof von Holland. Hr. v. Laudon, Part. v. Heidelberg. Hr. Schleifer, Fabr. v. Straßburg.

Hôtel Große. Hr. Capello, Part. v. Konstantinopel. Hr. Scheyer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eabler, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Leproski, Part. und Hr. Baron v. Tyszkiewicz v. Krakau. Hr. Köhler, Part. v. Warschau. Hr. Bilstein, Kfm. v. Bollmarshheim. Hr. Bof, Kfm. v. Solingen. Hr. Pieber, Oberst mit Fam. v. Wien.

König von Preußen. Hr. Haubensak, Hblslm. v. Sönnigen.

Mohren. Hr. Ebert, Holzhdl. v. Oppenheim. Hr. Buser, Weinhdl. v. Rühlinsbergen. Hr. Wittmann, Dekonom v. Ebelheim. Hr. Haug, Steinhauermeister v. Hilpertsau. Hr. Gerstner, Steinhauermeister v. Weisenbach. Hr. Hasenohr, Steinhauermeister v. Obertsroth.

Raffauer Hof. Hr. Mandel, Handelsm. v. Aachen.

Hr. Bloch, Hblslm. v. Eichersheim. Hr. Carlstruber, Hblslm. v. Ittlingen. Hr. Oppenheimer, Mehlhdl. v. Hoffenheim. Hr. Lehmann, Weinhdl. v. Bäckingen. Hr. Adler, Hblslm. v. Sempem. Hr. Stein, Hblslm. v. Mingsolsheim. Hr. Bär, Handelsm. v. Bruchsal. Hr. Herzog, Hblslm. v. Menzingen.

Pariser Hof. Gräfin de Brasleira mit Bed. von Paris. Hr. Reinhold, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Langensburger, Part. v. München. Hr. Hauser, Fabr. v. Offenbürg. Hr. Baron v. Bandan, Gutsbesitzer mit Fam. v. Kurland.

Römischer Kaiser. Hr. Schäfer, Kfm. mit Frau v. Aachen. Hr. Pufemann, Kaufm. v. Breslau. Hr. Lineaur, Propr. v. Payrone. Hr. Stolz, Rent. v. Kopenhagen. Hr. Kentscher, Gutsbesitzer v. Mecklenburg. Hr. Klein, Part. v. Darmstadt.

Ritter. Hr. Wildenberger, Bijoutier u. Hr. Gisele, Rent. v. Binnenden. Hr. Gratman mit Fam. und Bed. v. London. Hr. Kreuzer, Student v. Münster. Frau Sicherer und Frau Wild von München. Hr. Wendel, Part. mit Frau v. Leonberg.

Roths Haus. Hr. Krüg, Stud. v. Baden. Hr. Held, Postpraktikant v. Freiburg. Hr. Kiz, Kfm. v. Neustadt. Frau Moser, Fr. Kiefer und Fr. Buch v. Baden in der Schweiz. Hr. Herbst, Baumeister von Langenstein. Hr. Gutekunst, Vikar v. Stuttgart.

Schwan. Hr. Maier, Hblslm. v. Waldbirch. Hr. Dr. Würth v. Köln.

Schwarzer Adler. Hr. Neple, Bürgermeister von Barga. Hr. Seitel, Geometer v. Wimpfen. Hr. Bögtle, Accisor v. Derdingen. Hr. Kalbfus, Stud. v. Rechtenbach. Hr. Brufner, Stud. v. Offenbach. Hr. Koch, Brauer v. Straßburg.

Silberner Anker. Hr. Schöppner, Holzhdl. v. Mannheim.

Sonne. Hr. Schweizer und Hr. Haas, Studenten v. Freiburg. Hr. Schenk, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Elias, Kaufm. v. Remscheid. Hr. Schwarz, Kaufm. v. Selters.

Weißer Bär. Hr. Werring, Kfm. v. Weid. Hr. Schell, Kfm. v. Kassel. Frau Professor Hirscher u. Hr. Doll, Lehrer von Freiburg. Hr. Falke, Bauführer von Kirchen. Hr. Herf, Kaufm. von Oggenheim. Hr. von Reichenau mit Frau von Waidlöfen. Hr. Dillmann, Glasermstr. u. Hr. Schlecht, Weggermstr. v. Stuttgart.

Wiener Hof. Hr. Reinhardt, Bäckerstr. v. Rilsheim.

In Privathäusern.

Bei Ingenieur Behagel: Frau Professor Behagel u. Fr. Behagel v. Heidelberg. — Bei Amtsrath Eppelin: Frau Pfarrer Tector v. Pforzheim. — Bei geh. Regierungsrath Bürger: Frau Domänendirektor Helbing v. Heidelberg. — Bei Dekon. Borg: Frau Borg Wittve v. Leimen. — Bei Frau Postrath Harter: Fr. Gerard v. Speier. — Bei Professor Kayser: Fr. Wielandt v. Kirchbach. — Bei Wittve Raupp: Fr. Raupp v. Hamburg. — Bei Kfm. Gehres: Fr. Gehres v. Dittschwandern. — Bei Lehrer Spiz: Frau Bürgermeister Sulzer v. Heidelberg.

Mit einer literarischen Beilage der A. Geßner'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

eben ist eingetroffen:

Rechenmeister für das Königreich Würtemberg und das Großherzogthum Baden, in 30 Stunden alle arithmetischen Aufwände bei Beamten, Geschäftsleuten und Erwerbern vorkommen, schnell und sicher lösen zu lernen. Buch für Beamte, Kauf- und Geschäftsteute, Handwerker und Gewerbetreibende, auch für Eltern, welche Kinder im Rechnen selbst unterrichten wollen und Lehrer und Freunde der Arithmetik. Nach den besten Methoden und mit vorzüglicher Beachtung des Grenz- und Vergleichs-Tabelle und beinahe 5000 Aufgaben bearbeitet. Von **C. D. Bräufle**. Vollständig: Preis 22 fr.; auch in 6 Lieferungen à 27 fr. nach und nach beziehen.

Bestellungen auf dies empfehlenswerthe, acht Jahre alte Unternehmen erbittet die **A. Gefner'sche** Buchhandlung in Karlsruhe.

eben hat die Presse verlassen und wurde an den Buchhandel versandt:
Eine wohlfeile Volks-Ausgabe
des Kurzeim beendigten Werkes:

Das Armenwesen
seine Bedeutung für die Entwicklung der öffentlichen Zustände.
Beitrag zur glücklichen Lösung gesellschaftlicher Lebensfragen.
Von **J. J. Vogt**.

Zwei Bände komplett zu nur fl. 3. In der Buchhandlung Huber & Comp. in Bern. Schon vor der Vollendung dieses Werkes in erster Reihe richtete man an den Herrn Verfasser von den ersten Seiten die Aufforderung, er möge doch die Verbreitung desselben ermöglichen, das er einen Bearbeiter, um durch solchen das Wichtigste und Nützlichste auch dem weniger bemittelten Publikum zugänglich zu machen, was jedoch auf nicht zu besitzenden Schwierigkeiten stieß. Ein Uebereinkommen mit dem verehrten Verlagshandlung ermöglicht ihm dagegen den Preis, der nur die Hälfte des früheren Subscriptions-Preises erreicht, darzubieten zu können, und entschloß er sich, was er selbst bei der Tendenz dieses Werkes für das Nützliche und Bessere hält, zu unveränderten Abdruck.

Die göttliche Erbarmung, der Heiland der Welt, diesem Buche ferner die Herzen guter Menschen öffnen, Vielen die Augen öffnen und es zum kräftigen Heilmittel werden lassen für die so weit und so weiter klaffende Wunde der nackten, schamlosen Armen und des unvermeidlich aus ihr hervorgehenden Elendes — Menschen-Elendes!

der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Stuttgart und Heidelberg ist so eben erschienen:

Das Leben
des
Generals Friedrich von Gagern.

Von **Heinrich von Gagern.**
Erster Band.

Mit dem Bildnisse Friedrichs von Gagern.
gr. 8. geb. fl. 4. 48 fr.
Inhalt des ersten Bandes. I. Jugend- und Jugendverhältnisse. 1794 bis 1812. II. Der Oesterreichische Krieg. 1812 und 1813. III. Oranien und die Gestalt des Königreichs der Niederlande. Von 1813 bis zum zweiten Pariser Frieden. IV. Theilnahme an den Preussischen Begehrnissen in der Polst und in der Schweiz. Von 1816 bis 1830. V. Der Dienst im preussischen Generalstabe und das Leben in Belgien. 1816 bis 1830.

Das Ganze wird in 3 Bänden im Laufe des Jahres 1856 vollständig erscheinen.

Im Verlage von **Scheitlin & Zollikofer** in Stuttgart ist erschienen und in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe zu haben:

Phantastien und Glossen
aus dem Tagebuche
eines konservativen Pädagogen.

Ein Beitrag zu der
Geschichte der pädagogischen Streifungen der Gegenwart.
fl. 20 fr.

Der Verfasser, ein durch seine früheren Schriften berühmter Pädagoge Deutschlands, vom konservativen Standpunkte aus die Uebertreibungen der Nationalisten wie der Ultraorthodoxen, und es wird sich das Buch gewiss der allgemeinen Theilnahme seitens der Pädagogen und Schulmänner erfreuen.

Botanisches Taschenbuch.

Im Verlag von **Herder & Zimmer** in Frankfurt a. M. ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Die Flora

von Bayern nebst den angrenzenden Gegenden von **Hessen, Thüringen, Böhmen, Oesterreich und Tyrol**, sowie von ganz **Württemberg und Baden,**

bearbeitet von
Dr. A. Schnitzlein,
Professor in Erlangen.

fl. 8. 30 Bogen. broch. fl. 2. 42 fr.

Durch dieses Werk wird der schon oft ausgesprochene Wunsch einer Uebersicht der vaterländischen Flora befriedigt und zugleich das Kennenlernen der Pflanzen selbst durch eine in anderen Werken noch nicht angewandte Methode erleichtert, die sowohl für die ersten Anfänger verständlich, als für Geübte höchst übersichtlich ist. Die Zugabe aller gewöhnlich im Freien kultivirten Nutz- und Zierpflanzen dürfte besonders Vielen erwünscht sein, da alle anderen neueren Floren und Taschenbücher sie nicht enthalten. Das bequeme Format und die richtige Einrichtung machen es zu einem wahren Handbuche für alle Pflanzenliebhaber.

Bei **Friedrich Pustet** in Regensburg erscheint jetzt in zweiter Auflage:

Das Leben und Leiden

unser
lieben Herrn und Heilandes
Jesu Christi

und seiner
göttlichen jungfräulichen Mutter Maria.
Nebst einem Anhang von den 4 letzten Dingen.
Nach einem berühmten Asceten neu bearbeitet

von
Michael Sinkele.

Mit einem Stahlstiche und vielen Holzschnitten.

Zweite Auflage.

In 10 Lieferungen à 27 fr.

Zu Bestellungen empfiehlt sich die **A. Gefner'sche** Buchhandlung in Karlsruhe.

Ein neues Buch für die Damenwelt.

Im Verlage von **Scheitlin & Zollikofer** in St. Gallen ist so eben erschienen:

Die

Hausmutter.

Ein wirtschaftliches Hülfsbuch für Frauen und Mädchen der mittleren Stände. Mit besonderer Berücksichtigung der Lehre von den Nahrungsmitteln und einem Kochbuch für die bürgerliche Küche.

Von **M. S. Kübler,**

Verfasserin des „Hauswessens“, des „Hauswessens“ etc.
L. Riefig. (Vollständig in 6 Lieferungen.) Preis 18 fr.

Da sich in diesem eigenthümlichen, noch nie dagewesenen Buche, dem eine große Anzahl Kochrezepte beigefügt sind, nicht eine einzige Wiederholung der bereits im „Hauswessen“ gebrachten Vorschriften findet, so eignet sich dasselbe sowohl zu einem selbstständigen Werke, als auch zu einem zweiten Theile des „Hauswessens“.

Vorräthig in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe.

Für praktische Landwirthe.

Fellenberg. Von der ökonomischen Gesellschaft des Kantons Bern werden für 1856 zum erstenmal die **Bernischen Blätter für Landwirthschaft, Wald- und Gartenbau**

unter der Redaction von **A. von Fellenberg** in 4 Quartalheften, Preis: fl. 1. 30 fr., auch für ein größeres Publikum durch die Buchhandlung **Huber & Comp.** ausgegeben und sind solche durch jede Buchhandlung zu beziehen.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Die wichtigsten Erzeugnisse
des Verfassers der **Diätetik** von **Schmid**. Herausgegeben von **Albert Werfer**. — Die Blumenfreunde. — Die Aehrenleserin. — Gottlieb Reinhold. 8. mit einem schönen Stahlstich und farbigem Umschlag. Preis 30 fr. Verlag der **J. Wolff'schen** Buchhandlung in Augsburg.

Zur Armensache. Seit April wird in lichen Lieferungen von 1 Bogen in hoch Quart ausgegeben und in Quartalheften von der **F. Huber & Comp.** in Bern auf Bestellung geliefert:

Schweizerische Armenzeitung

Ein Organ zur freien Mittheilung in Arm herausgegeben von **J. J. Vogt**. Preis fl. 1. 12 fr., wofür es durch jede Buchhandlung zu beziehen. Der Name des Herausgebers, durch dieses Werk, „das Armenwesen“, wovon eine neue Volksausgabe erschienen (Preis 1 Bände vollständig fl. 3.), in der weitesten Ausdehnung bekannt, bietet so viele Gewährleistungen höchst praktischen Werth und die Wichtigkeit so zeitgemäßen Journals, als daß solches größte Beachtung verehrlicher Regierungen, der Gemeindevorstände, aller Armenvereine und Armenpflegen finden sollte.

Donaufschlingen. In **L. Schmid's** Buchhandlung ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätig:

Der Advokat

oder
verständlicher Rathgeber für Jedermann, seine eigenen Angelegenheiten ohne einen Anwalt besorgen zu können. Nach der neuen revidirten Ordnung und dem neuesten Gesetz über die Richtbarkeit bearbeitet

von
W. K. Fahr,

früher Hofgerichtsregistrator.

Mit einem Anhang, enthaltend die Instruktion Gerichtsboten, Gerichtsvollzieher und Vollstrafen; sodann Formularien zu Schuldscheinen, Schuldscheinen. Preis broch. 54 fr.

Folgendes neue Buch darf als sehr nützlich für **Pflanzenfreunden**, Forstleuten, Schulmeindebibliotheken, Landwirthen, Apothekern, Sammlern, Wurzelgräbern etc. etc., empfohlen werden:

Schweizerisches Pflanzen-Idiot

Ein Wörterbuch von Pflanzen-Benennungen verschiedener Mundarten der deutschen, zösischen, italienischen und romanischen, nebst den Wörterbüchern der lateinischen, französischen und deutschen Namen, mit Bezeichnung der Familien. Zum Gebrauch für Mediziner, Botaniker, Lehrer, Drogisten und Botaniker.

Von
CARL JAKOB DURHEIM.

Format hoch Lexikon-Oktav, karton. Verlag der Buchhandlung **Huber & Comp.** und durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Preis fl. 2. 30 kr.

Schon vor hundert Jahren sprach die mische Gesellschaft des Kantons Bern gegen **ALBERT VON HALLER** die Wünschbarkeit ein Hülfsmittel aus, als ein oft gefühltes Bedürfnis der Oekonomen, Mediziner, Apotheker etc. etc., titel der vulgär so verschiedentlich bezeichnet, möglichst sicher nachzuweisen und die unvermeidlich so vielfach vorkommenden, sehr oft nachtheiligen weilen höchst gefährlichen Verwechslungen zu vermeiden. Ausser wenigen dürftigen Versuchen dieses Werk nun die erste, möglichst vollständige, wiederholten Wunsches. Dem eisernen Fleiß um die Landeskunde vielverdienten Mannes wir diese mühevollen Arbeit, die er selbst **Versuch** genannt wissen will. Wenn auch nemlich die **schweizerischen** Pflanzenbenennungen gefasst sind, so wird dieses Buch Allen nischen Zwecken, Vielen der zum Verwechslung bereisenden Ausländer sonder Z sehr willkommener Rathgeber sein.

Im Verlage der **B. G. Kurts'schen** Buchhandlung in Reutlingen ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Christliche

Vergißmeinnicht

auf dem Lebenswege.
Herausgegeben von einem Verein christlicher Neue Auflage.
Taschenausgabe mit einem in Farbdruck abgedruckten Widmungsbüchlein elegant in Chagrindruck mit Goldschnitt und Futteral Nr. 1. 48 fr.
Dasselbe in Lederband Nr. 2. 36 fr.
Dasselbe in Leinwand ohne Goldschnitt 24 fr.

A. Geßner's literarischer Anzeiger.

7. **Sämmtliche hier angekündigten Werke sind in allen Buchhandlungen Badens und der Pfalz vorrätzig** 18
oder durch dieselben zu den beigefetzten Preisen zu beziehen.

Verlage von J. S. Weber in Leipzig erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Verfälschung der Nahrungsmittel und Getränke,
Nahrungsmittel, Drogen und Manufaktur, der gewerblichen und landwirthschaftlichen Produkte.
Hr. Hill Hassal und A. Chevallier und nach eigenen Untersuchungen von Dr. Herm. Klentke.
Mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen.

alt: I. Kolonial- und Materialwaaren. — II. Mehlwaaren und Brot. — III. Gewerbliche und Fabrik-
— IV. Produkte und Rohstoffe der Oekonomie. — V. Parfümerien, Confituren und Wein. — VI. Ein-
sachen, veräußerte Saucen, Fleischspeisen und Delicatsessen in Büchsen etc. — VII. Drogen und Farbstoffe.

Das Werk erscheint in 12 Lieferungen von je 4 Bogen und zahlreiche in den Text gedruckte
en. Preis einer jeden Lieferung 24 kr. Die 1. und 2. Lieferung ist erschienen und in allen Buch-
zu haben.

Für Pädagogen, Armenschullehrer und Vorsteher von Anstalten
zur bessern Erziehung sittlich verwahrloster Kinder.

Logische Fragmente oder Geschichte der erzieherischen Umbildung
er Anzahl verwahrloster Knaben. Ein Buch für Schule und Haus.

J. Vogt, Verfasser des Werkes „Vom Armenwesen und der Armen-Reform“,
Herausgebers der „Armen-Beitung“ etc. etc.
In gr. 8. broch. Preis: fl. 1. 36 kr.

der Buchhandlung **Huber & Comp.** in Bern (1856) und in allen Buchhandlungen
zu finden.

erfahrene, tiefdenkende Emanuel von Lellenberg sel., auch ein höchst praktischer Armen-Erzieher, dem
einem Tode das Manuscript dieser Schrift vorgelegt wurde, äußerte sich unter anderm darüber folgen-
So reich die pädagogische Literatur an Produkten aller Art ist, so selten hat sie bisher die acht
Seite ihres Gegenstandes kultivirt und die Gestaltung und Umbildung des Seelenlebens an Ver-
aus der Wirklichkeit nachgewiesen. Vorliegende Arbeit thut dieß in ganz überraschender Weise und
der That einen solchen Reichthum sicherer Beobachtungen und wahrhaft erzieherischer Thätigkeit, daß
anderes als wünschen kann, sie möchte von allen Demen gelesen und beherzigt werden, die irgend
bung sich zu befassen haben.“

Zacharia, A.,
nach der Erdbeschreibung. Vollständig in 2 Bänden in gr. 8.
Preis fl. 3. 9 kr.

Ernst Fleischer in Leipzig erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Zacharia, A., Lehrbuch der Erdbeschreibung, in natürlicher Verbindung mit Welt-
geschichte, Naturgeschichte und Technologie für den Schul- und Privatunterricht, heraus-
gegeben von L. Thomas, ordentl. Lehrer an der 3. Bürgerschule zu Leipzig.

7. Auflage. (Der gesammte geographische Lehrstoff.) 27 Bogen in gr. 8. fl. 1. 21 kr.
(Bilder aus der Länder- und Völkerkunde.) 25 Bogen in gr. 8. fl. 1. 48 kr.

so bedeutende Verbreitung, welcher sich dieses Werk in sieben starken Auflagen des 1. Theiles
wie die zahlreichen Einführungen, welche dasselbe seit seinem Erscheinen in den verschiedenen Lehr-
Deutschlands erfahren hat, sprechen mehr als genügend für seinen Werth und seine vorzügliche Brauch-
Durch den so eben erschienenen 2. Band hat das Buch eine Bereicherung erfahren, die den
Lernern gewiß nur willkommen sein wird, da es in seiner nun vollendeten Gestalt den Lehrern
mittel bietet, welches ihnen den Unterricht ebenso erleichtert, wie ihren Schülern angenehm macht. —
in 2 Bänden von 52 Bogen in gr. 8. vollständige Werk kostet nur fl. 3. 9 kr.; für ein
der Geographie von diesem Umfange und Inhalte gewiß ein sehr billiger Preis. — Jeder Band
in sich abgeschlossenes Ganzes und wird zu obigen Preisen auch einzeln abgelassen.

der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in
Heidelberg ist jetzt vollständig erschienen:

Grundsätze
Allgemeinen und deutschen
Staatsrechts,
mit besonderer Rücksicht
die neuesten Zeitverhältnisse.
Von
Dr. Heinrich Zoepfl,
Professor an der Universität Heidelberg.
Durchaus umgearbeitete und stark vermehrte
Ausgabe.
Erster Theil fl. 4. 6 kr.
Zweiter Theil fl. 7. 12 kr.
Vollständige Werk kostet demnach fl. 11. 18 kr.

en ist erschienen:
Deutsches Wörterbuch
VON
GRIMM UND WILHELM GRIMM.
Zweiter Band. 4. Lieferung.
15 Bogen hoch 4. fl. 1. 12 kr.
Leipzig, Juni 1856. **S. Hirzel.**
Der Fr. Wagner'schen Buchhandlung in
Gießen ist erschienen:
Haller, August, Gedichte. Neue billige
Ausgabe, broch. 36 kr.

Bei **G. W. Niemeyer** in Hamburg ist so eben
erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der bewährte Arzt für Unterleibs-
Franke.
Guter Rath und sichere Hülfen für Alle, welche an
Magenchwäche, schlechter Verdauung und den daraus
entspringenden Uebeln, als: Magendrücken, Magenkrampf,
Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen,
Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und auf-
getriebenem Leibe, Blähungen, Verstopfen, kurzem
Athem, Seitenschmerzen, Rückenschmerzen, Beklemmung,
Schlaflosigkeit, Kopfweh, Blut-Andrang nach dem Kopfe,
Schwindel, vielen Arten von Augenkrankheiten, periodi-
schen Krämpfen, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w.
leiden. Nach bewährten Ansichten und practischen Er-
fahrungen von Dr. C. Fränckel. —
8. geh. 15. Aufl. 27 kr.

Im Verlage von **Göner & Seubert** in Stutt-
gart ist so eben erschienen und durch alle Buchhand-
lungen zu beziehen:

Mittelalterliche Kunstdenkmale
Oesterreichischen Kaiserthums,
herausgegeben von
Dr. Gustav Heider, Professor, Rud. v. Eitel-
berger und Architekten J. Hieser.
Zweite Lieferung.
Preis fl. 2. 12 kr.
Pracht-Ausgabe fl. 4.

Im Verlage von **Scheitlin & Zollikofer**
St. Gallen ist erschienen:

Jwan Tschudi's
SCHWEIZERFÜHRER
Reisetaschenbuch.
Mit besonderer Berücksichtigung der
Städte, der Aorte und des Alpen-
ZWEITE
VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE
Preis geb. in engl. Leinen mit Stempelvergoldung
fl. 1. 36 kr.

Der allgemeine Beifall, den sich der Schweizerführer durch seine gedrungene Reichhaltigkeit und
verlässigkeit erwarb, machte schon wenige
nach Erscheinen der starken ersten Auflage die
bereitung zu der so eben erschienenen zweiten
wendig, die in allen ihren Theilen vielfache Ergän-
und Bereicherungen erfahren hat und in welche
mentlich auf einzelne, noch beinahe gänzlich un-
Gebirgstouren von besonderer Schönheit special-
merksam gemacht wird. — Die Darmstädter
vom 16. Juni 1856 sagt über dieses Reisehand-
„Tschudi's Schweizerführer erfreut sich mit
beifälligsten Aufnahme. Die deutsche Presse, wie die
letzten Schweizer Blätter, die Aachener Zeitung, die Allg.
Zeitung, die Eiberfelder Zeitung, das Innsbrucker Tagblatt,
heimer, Stuttgarter, Münchener Blätter, das deutsche
die Reichszeitung, das Repertorium der pädagogischen
istik etc. etc. sprechen sich aufs günstigste darüber
erkennt an, dass sich dieser Reiseführer durch die
Schweiz vor andern Werken durch praktische Zusam-
lung des Nützlichsten, Wissenswerthesten und Neuesten
lich auszeichnet. Allen Freunden einer grossartigen
weiche sich an deren Wundern ergötzen und Geist und
an der Alpenluft stärken wollen, ist dieser sehr zume-
„Schweizerführer“ als Begleiter zu empfehlen. Der
Inhalt ist sehr übersichtlich geordnet und gewährt ein
Kenntniß der einzelnen Kantone und ihrer Einrichtungen
ist ein nettes Kärtchen für den Reisebedarf beigefügt.“

Im Verlage der Buchhandlung **Huber & Comp.**
in Bern ist folgende, im gegenwärtigen Zeitpunkt
ders beachtenswerthe Schrift erschienen und durch
Buchhandlungen zu erhalten:

Ueber die Seele.
Ein öffentlicher Vortrag von Professor Dr. J.
Preis 42 kr.
Wer über die wichtigsten Fragen befriedigende
Glauben an Höheres, Künstliches, Vollkommen-
seitigende Aufwärtige wünscht, wird sie in dieser
welche Kürze mit Klarheit verbindet, nicht ver-
suchen. — Unter den geistreichen Bekämpfern eines
Nihilismus wird sie einen würdigen Platz ein-
nehmen.

Im Verlage von **Conrad Wenschardt** in
Lingen ist jetzt vollständig erschienen und durch
Buchhandlungen zu haben:

Professor Daniel Völter's
Lehrbuch der Geographie.
Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage
2 Theile mit 3 lith. Tafeln. 85 Bogen gr. 8. geh.
Preis fl. 4. 16 kr.
Nachdem dieses Werk bereits in der ersten
von 4000 Exemplaren selbst über die Grenzen der
Sprache hinaus sich allenthalben Freunde erworben
die vorliegende, gänzlich umgearbeitete Ausgabe ein
des Zeugniß fleißiger und gründlicher Bear-
beitung. Darum wird das Werk auch in allen
Buchhandlungen als eine der beachtenswerthesten Er-
werbungen hervorgehoben. Die „Ausgabe“ der
namen ist, als besonderer Vorzug vor allen andern
Werken, überall beigefügt, und ein vollständiges
alphabetisches Register erleichtert den Gebrauch
jedem, der auf dem erdunkelnden Gebiete mit
verweilt, unbedingt zu empfehlenden Handbuche.

Im Verlage von **Kreidel und Niedner**
Wiesbaden ist so eben erschienen und durch alle
Buchhandlungen zu beziehen:

Die
Reformatoren
und die
Reformation.
Zusammenhänge mit den der evangelischen
die Reformation gestellten Aufgaben
geschichtlich beleuchtet
von
Dr. Daniel Schenkel.
Preis fl. 1. 45 kr.